



PORSCHE

Mitarbeiter des Sportwagenherstellers können den VVS an Feinstaub-Tagen unentgeltlich nutzen

Porsche verlängert Feinstaub-Ticket

Stuttgart. Mit der Einführung eines Feinstaub-Tickets hat Porsche 2016 eine Vorreiterrolle in der Region eingenommen. Seither können die Mitarbeiter des Sportwagenherstellers den öffentlichen Personen-Nahverkehr des VVS im Großraum Stuttgart an Feinstaub-Tagen unentgeltlich für den Arbeitsweg nutzen. Jetzt hat Porsche das Angebot erneuert. Auch in der bevorstehenden Feinstaub-Saison genügt wiederum der Mitarbeiterausweis – verbunden mit einem VVS-Aufkleber – als Vorlage, um mit den entsprechenden Transportmitteln kostenfrei zur Arbeitsstätte zu gelangen.

„Mit dem Feinstaub-Ticket haben wir gemeinsam mit dem VVS eine ebenso wirkungsvolle wie unbürokratische Regelung gefunden, den Individualverkehr an besonders kritischen Tagen zu reduzieren“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal und Soziales der Porsche AG. Gleichzeitig betont er, dass das Feinstaub-Ticket lediglich ein Baustein von vielen im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements des Sportwagenherstellers ist. Haffner: „Mit diesen vielfältigen Angeboten wollen wir unseren Teil dazu beitragen, die Straßen im Berufsverkehr möglichst nachhaltig zu entlasten.“

So gilt auch im Pendelverkehr zwischen dem Stammwerk Zuffenhausen und dem Außenstandort Weilimdorf der Werksausweis als Bus- oder Bahnticket. Shuttlebusse verbinden zudem die weiteren Standorte in der Region Stuttgart. Eine Mitfahrer-App erleichtert es, Fahrgemeinschaften zu bilden. Mit dem Porsche JobRad gibt es zudem die Möglichkeit, zu attraktiven Konditionen ein Dienstfahrrad zu leasen. Darüber

hinaus bezuschusst Porsche das Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr über die üblichen zehn Prozent hinaus mit einem zusätzlichen monatlichen Betrag von 20 Euro. Und auch die Kollegen, die außerhalb des VVS-Gebiets wohnen, profitieren von besonders attraktiven Konditionen etwa beim DB Job-Ticket.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de